

Chronik  
Aschau i. Ch.



Wehr- und Schützenwesen  
Quellenband I



# **Wehr-und Schützenwesen der Herrschaft Hohenaschau**

**Teil I**

**Landfahnen, Schützen und  
Gebirgsschützen  
in Bayern**

**dargestellt am Beispiel der Herrschaft Hohenaschau**

**von  
Konrad Breitrainer**



**Chronik Aschau i.Ch.  
Quellenband I**

# Landfahnen, Schützen und Gebirgsschützen in Bayern

## dargestellt am Beispiel der Herrschaft Hohenaschau

<b>I Die Herrschaft Hohenaschau</b>	<b>1-18</b>
Die Aschauer (1120-1328)	1-3
Die Mautner (1328-1374)	3-4
Die Freiherren von Freyberg (1374/1383-1606)	5-12
Die Freiherren (1610-1664) und Grafen von Preysing (1664-1835)	12-16
Verschiedene Besitzer der Burg Hohenaschau (1847-1942)	17-18
<b>II Landfahnen und Gebirgsschützen</b>	<b>19-80</b>
Alte Befestigungen in der Herrschaft Hohenaschau	19
Die Anfänge der Landaufgebote	19-21
Die Anfänge des Schützenwesens	21-23
Schützen als Fußvolk	23-24
Aufbau, Gliederung und Organisation der Landfahnen und Gebirgsschützen	24-27
Freiheiten und Vorteile der Landfahnen und Gebirgsschützen	27-30
Montur und Uniform der Landfahnen und Gebirgsschützen	30-36
Bewaffnung und Harnasch der Landfahnen und Gebirgsschützen bis zum 15. Jahrhundert	36-40
Bewaffnung in der Herrschaft Hohenaschau nach den Musterregistern von 1477 und 1485	40-44
Bewaffnung im 16. Jahrhundert	44-51
Bewaffnung in der Herrschaft Hohenaschau nach den Musterungsbüchern des 16. und 17. Jahrhunderts	51-54
Waffen und Harnasch bis 1866	54-58
Heerwagen bei den Landfahnen	58-61
Pferde bei den Landfahnen und Gebirgsschützen	61-65
Musik bei den Landfahnen und Gebirgsschützen	66-69
Wilderei bei den Gebirgsschützen	69-71
Landfahnen und Gebirgsschützen als Landwehr	72-80

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort des 1. Schützenmeisters	1
"Die Schützen- und Schüessensordnung" von 1607	3
Die Schützenrechnungen	7
Das Schützenmeisteramt	17
Der Dreißigjährige Krieg	22
Die Schützenfreiheiten	23
Die Kgl. priv. FSG Hohenaschau	24
Die Schützenkommissare	25
Preisschießen	28
Traditionelles Zimmerstutzenschießen	43
Der Schießstand	45
Zimmerstutzenschützen in Aschau	62
Die Waffen	66
Saliter, Pulvermacher, Büchsenmacher	74
Schützenkönige und Schützenketten	79
Ehrenschützenmeister	89
Ehrenmitglieder	91
Die Fahne	100
Befreundete Schützengesellschaften	104
Gästeschießen	113
Eine besondere Auszeichnung	114
Das Schützenjahr	115
Rundenwettkampf	117
Nachwort des Verfassers	120
Quellenangaben	121
Anhang	122

### Worterklärungen und Abkürzungen:

BSSB	Bayerischer Sportschützenbund
dl	Pfennig, 4 dl = 1 kr
DSB	Deutscher Schützenbund
fl	Gulden = 60 kr = 240 dl (Florentiner Goldstück)
FSG	Feuerschützengesellschaft
HschHA	Herrschaft Hohenaschau
Klafter	hier ein Längenmaß von 1,7 m
kr	Kreuzer = 4 dl = 1/60 fl
M, RM,	Mark (bis 1923), Renten-, Reichsmark (1923 - 1948)
DM	Deutsche Mark seit 1948
Mutt	ein Hohlmaß, ungefähr 1 Kubikmeter
StAM	Staatsarchiv München
ZSG	Zimmerstutzenschützengesellschaft bei Bremen: Zollsportgemeinschaft

# Wehr-und Schützenwesen der Herrschaft Hohenaschau

Teil II

Geschichte  
der Königlich - Privilegierten  
Feuerschützengesellschaft  
Hohenaschau

von  
Hans Hoesch



Chronik Aschau i.Ch.  
Quellenband I

<b>III Das Wehrwesen im Herzogtum Bayern und in der Herrschaft Hohenaschau</b>	<b>81-152</b>
Erste Einsätze 1346/47	81
Der Ingolstädter Krieg 1422-1443	82
Die Hussitenkriege 1419-1436	82-83
Volksaufgebote im Herzogtum Bayern und in der Herrschaft Hohenaschau	83-85
Die ältesten Musterregister der Herrschaft Hohenaschau von 1477 und 1485	85-87
Der Landshuter Erbfolgekrieg (1504-1505)	87-90
Maßnahmen zur Neuordnung des Landesdefensionswerkes	90-92
Die Kriegssteuer des Jahres 1529 in der Herrschaft Hohenaschau	93
Das "Muster unnd Harnasch Puech der Herrschaft Aschau Zuegehörig. 1532"	93-95
Musterungs- und Mannschafsbücher der Herrschaften Hohenaschau und Wildenwart im 16. Jahrhundert	96
Der Schützenspruch von Leipzig 1588	97
Die Zeit Herzog Maximilians I. (1597-1651)	97-98
Der Donauwörther Zug 1607	99-100
Der Dreißigjährige Krieg 1618-1648	100-101
Das Tagebuch der Äbtissin Magdalena Haidenbuecher	101-102
Die erstmalige Bezeichnung "Gebirgsschützen" 1641	102-105
Nach dem Dreißigjährigen Krieg (1618-1648)	105-107
Einsätze der Landfahnen im 18. Jahrhundert	107-108
Der Spanische Erbfolgekrieg (1704-1714)	108-112
Der Österreichische Erbfolgekrieg (1741-1745)	112-115
Gebirgsschützen und (Sport-)schützen trennen sich (1796)	115
Das Ende der Landfahnen (1800)	115-116
Die Gebirgsschützen im 19. Jahrhundert	116-150
Die Organisation der Gebirgsschützen (1805)	116-119
Die Gebirgsschützen 1809	119-124
Das Kriegsjahr 1809 im Aschauer und Sachranger Tal	124-131
Auszeichnungen der Gebirgsschützen für das Vorgehen 1809/1811	131-133
Die Gebirgsschützen im Jahr 1813	133-135
Die Gebirgsschützen im Jahr 1835	136-138
Neubeginn	138-139
Das Jahr 1848	139-142
Musterungen der Gebirgsschützen von Aschau 1848 bis 1863	142-146

Gebirgsschützen in Nideraschau 1860	147-148
Die Gebirgsschützen 1866	148-149
Die Auflösung der Gebirgsschützenkompanie	149-150
Die Gründung von Einwohnerwehren 1919	150-152
<b>IV Chronik der K.B. Gebirgsschützenkompanie Aschau im Chiemgau 1958-1995</b>	<b>153-184</b>
Die Wiedergründung	153-154
Mitglieder	154
Die bisherigen Hauptmannschaften	154-157
Auszeichnungen	158-159
Flaute und Aufschwung	159-160
Festlichkeiten	160-175
Ein ereignisreiches Jahr der Kompanie (1978)	175-176
Schießübungen und Schießen	176-178
Organisationsformen	178-184
<b>V Anhang</b>	<b>185-356</b>
<b>VI Anmerkungen</b>	<b>357-363</b>
<b>VII Literatur und Quellen</b>	<b>364-366</b>